

XXIII. Sachsenpokal 2013 - Vorrunde am 21. April

Leider sechs Absagen

Mit der Meldung von 34 Mannschaften gab es schon ein Minus zum Vorjahr (42), aber auch heuer gab es eine Reihe von teilweise sehr kurzfristigen Absagen (insgesamt sechs!). Diesmal war sogar der sächsische Pokalverein schlechthin, die **SG Leipzig**, dabei.

Für die Zwischenrunde am 26. Mai qualifizierten sich neben den drei **Vorberechtigten** SG Leipzig I, FVS ASP Hoyerswerda I und SG Grün-Weiß Dresden sowie den **ersten beiden** aller 6 Vorrundengruppen auch die drei besten **Gruppendritten** SV Dresden-Leuben II, Zwickauer SC I und SV Lok Engelsdorf I. Jürgen Rudolph

Gruppe 1 in Krostitz

VfB Schach Leipzig I und SK Fortuna Leipzig I souverän weiter

Nr.	Mannschaft	1	2	3	4	MP	BP	Platz
1	<i>VfB Schach Leipzig I</i> <i>Q</i>	**	4	4	3	6 : 0	11,0	1.
2	Krostitzer SV I	0	**	1	1	0 : 6	2,0	4.
3	SC Leipzig-Lindenau	0	3	**	1½	2 : 4	4,5	3.
4	<i>SK Fortuna Leipzig I</i> <i>Q</i>	1	3	2½	**	4 : 2	6,5	2.

Ein ruhiger Vormittag in Krostitz

Nach SV Lok Engelsdorf II „verabschiedete“ sich auch noch die 4. Mannschaft der SG Leipzig per E-Mail und SMS am Vorabend (!) aus der Pokalmeisterschaft. Kaum zu glauben, aber ist es denn wirklich so schwer, die Spieler vor dem Meldetermin um ihre Teilnahme zu befragen? Als Ausrichter bleibt man dann bei solchen Ausfällen leider auf seinen umfangreichen Vorbereitungen sitzen ...

Von den geplanten fünf Spielrunden blieben schließlich nur noch drei übrig und jeder Teilnehmer konnte so pünktlich sein Mittagessen zu Hause genießen.

Am Ende setzte sich der Favorit souverän durch und gab nur einen (!) Brett punkt ab. Anhand des Rundenverlaufes könnte man einen spannenden Kampf um den 2. Platz vermuten. Aber SK Fortuna Leipzig I hatte alles unter Kontrolle und sicherte sich so den Einzug in die Zwischenrunde.

Vielen Dank an die Brauerei Krostitz, die uns wieder ein hervorragendes Spiellokal zur Verfügung stellte. Roger Bischoff

Gruppe 2 in Leipzig-Engelsdorf

SG Leipzig Zünglein an der Waage, aber Engelsdorf im Glück

Nr.	Mannschaft	1	2	3	4	MP	BP	Platz
1	<i>VfB Schach Leipzig II</i> <i>Q</i>	**	3	1½	3	4 : 2	7,5	1.
2	SG Leipzig V	1	**	1	2	1 : 5	4,0	4.
3	<i>BSG Grün-Weiß Leipzig</i> <i>Q</i>	2½	3	**	1½	4 : 2	7,0	2.
4	<i>SV Lok Engelsdorf I</i> <i>q</i>	1	2	2½	**	3 : 3	5,5	3.

Nachdem SK Fortuna Leipzig II abgesagt hatte, erschien der Post-SV Crimmitschau II nicht im Spiellokal. Dadurch kam es nur zu einer Vierergruppe. Jürgen Rudolph

XXIII. Sachsenpokal 2013 - Vorrunde am 21. April

Gruppe 3 in Leipzig

Zwei Spitzenreiter ziehen überlegen in die Zwischenrunde ein

Nr.	Mannschaft	1	2	3	4	5	MP	BP	Platz
1	Krostitzer SV II	**	½	0	1½	2	1 : 7	4,0	5.
2	SG Leipzig II <i>Q</i>	3½	**	3	4	3	8 : 0	13,5	1.
3	SF Leipzig Südost <i>Q</i>	4	1	**	4	2½	6 : 2	11,5	2.
4	Zwickauer SV II	2½	0	0	**	2	3 : 5	4,5	3.
5	SG Leipzig VI	2	1	1½	2	**	2 : 6	6,5	4.

Die beiden Favoriten beherrschten das Feld sicher, während der Zwickauer SV II als vierbester Gruppendritter die Zwischenrunde nur knapp verfehlte. Jürgen Rudolph

Gruppe 4 in Leipzig

Gastgeber chancenlos

Nr.	Mannschaft	1	2	3	4	MP	BP	Platz
1	SK Fortuna Leipzig II	**	3½	½	1½	2 : 4	5,5	3.
2	SV Springer Leipzig	½	**	½	0	0 : 6	1,0	4.
3	SG Leipzig III <i>Q</i>	3½	3½	**	2	5 : 1	9,0	1.
4	SV Dresden-Leuben II <i>Q</i>	2½	4	2	**	5 : 1	8,5	2.

Die beiden Gruppenersten ließen den anderen beiden keine Chance. Jürgen Rudolph

Gruppe 5 in Crimmitschau

*SV Eiche Reichenbrand und ESV Nickelhütte Aue überlegen
Einzige Sechsergruppe*

Nr.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	MP	BP	Platz
1	ESV Nickelhütte Aue <i>Q</i>	**	4	3	1	4	4	8 : 2	16,0	2.
2	Post-SV Crimmitschau	0	**	2	1	3½	3	5 : 5	9,5	4.
3	Zwickauer SC <i>q</i>	1	2	**	1	2½	4	5 : 5	11,5	3.
4	SV Eiche Reichenbrand <i>Q</i>	3	3	3	**	3	4	10 : 0	16,0	1.
5	Glauchauer SC 1873 II	0	½	1½	1	**	3½	2 : 8	6,5	5.
6	SV Neu-Oelsnitz	0	1	0	0	½	**	0 : 10	1,5	6.

Reichenbrand und Aue haben das Turnier klar beherrscht. Gefolgt von den Zwickauern, welche in der letzten Runde noch einen klaren Sieg landeten. Helmut Kohlstedt / Jürgen Rudolph

XXIII. Sachsenpokal 2013 - Vorrunde am 21. April

Gruppe 6 in Dresden

Siebenlehner SV und SV Dresden-Striesen 1990 erreichen die Zwischenrunde.

Nr.	Mannschaft	1	2	3	4	5	MP	BP	Platz
1	ASP Hoyerswerda II	**	0	1½	1	½	0 : 8	3,0	5.
2	SV Dresden-Leuben I <i>q</i>	4	**	3½	1	2	5 : 3	10,5	3.
3	BSC Rapid Chemnitz	2½	½	**	1	1½	2 : 6	5,5	4.
4	Siebenlehner SV <i>Q</i>	3	3	3	**	2	7 : 1	11,0	1.
5	SV Dresden-Striesen <i>Q</i>	3½	2	2½	2	**	6 : 2	10,0	2.

Unsere Vorrundengruppe war ursprünglich als 6-er-Gruppe angesetzt, doch leider konnte FVS ASP Hoyerswerda nur mit einer Mannschaft in Dresden anreisen. Die Gruppe hatte keinen klaren Favoriten, was uns einige spannende Partien versprach. An der Tabellenspitze konnte sich keine Mannschaft vorzeitig klar absetzen.

Das Duell der beiden zur 4.Runde führenden Mannschaften Siebenlehner SV und SV Dresden-Leuben konnten die Siebenlehner mit 3:1 für sich entscheiden. Nutznießer davon war der SV Dresden-Striesen, der nach einem klaren 3,5:0,5 gegen die Hoyerswerdaer Jugendmannschaft noch auf den 2.Tabellenplatz vorrücken konnte.

Wir gratulieren den Mannschaften von Siebenlehn und Dresden-Striesen zur Qualifikation und wünschen ihnen viel Erfolg für die Zwischenrunde.
Orland Krug

Prozentualer Vergleich der Gruppendritten

	MP	BP	% MP	% BP
1. SV Dresden-Leuben I	5 : 3	10,5	62,5	65,5
2. Zwickauer SV I	5 : 5	10,5	50,0	52,5
3. SV Lok Engelsdorf I	3 : 3	5,5	50,0	42,1
4. Zwickauer SV II	3 : 5	4,5	38,5	22,5
5. SK Fortuna Leipzig II	2 : 4	5,5	33,3	42,1
6. SC Leipzig-Lindenau	2 : 4	4,5	33,3	37,5

Damit qualifizieren sich **SV Dresden-Leuben I**, **Zwickauer SV I** und **SV Lok Engelsdorf I** als glückliche Dritte für die Zwischenrunde am 26. Mai.

Interessenten für die Ausrichtung einer Zwischenrundengruppe melden sich bitte bei mir.

Jürgen Rudolph